

# Protokoll zur 10. Sitzung des 33. Studierendenrats am 08.05.2023



Ort: Hallischer Saal  
Beginn: 18.39 Uhr  
Ende: 20.55 Uhr

Sitzungsleitung: Nele Sikau  
Protokollant\*in: Han Schwaß  
Protokollversion: nicht öffentlich

## Inhalt

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung .....	2
TOP 01 Angestelltenbelange .....	2
TOP 02 Referent*innenbelange .....	3
TOP 03 Berichte der Sprecher*innen .....	3
TOP 04 AKs, hastuzzeit und Studierendenradio .....	5
TOP 05 Anträge und Diskussionen .....	7
a. Antrag Theologische Fakultät .....	7
b. Antrag Kritische Mediziner:innen .....	7
c. Semesterticket Ausschuss .....	8
d. Mail Hochschulklimarat .....	8
e. AG Psychotherapie .....	8
f. Radreparaturstation .....	10
TOP 03 Berichte der Sprecher*innen (Fortsetzung) .....	10
TOP 06 Sonstiges .....	11
Statement Sozialsprecher*innen .....	11
TOP 07 Personalbelange (nicht öffentlich) .....	11

## **TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung**

Nele: Sitzung eröffnet um 18.39 Uhr, beschlussfähig, Einladung ordnungsgemäß zugegangen, stellt Tagesordnung vor

Änderungen der Tagesordnung: nach Sonstiges TOP 07 nicht öffentlicher Teil hinzugefügt

## **TOP 01 Angestelltenbelange**

Anne: Begrüßung, aus dem Büro nicht viel Neues, Max seit letzter Woche zurück, heute im Büro, offene Aufgaben gerne per Mail an ihn, hat wieder viel Zeit für Stura

Anfrage SSR: Professor Dr. Wiebke Windorf, 21.06. ab 21 Uhr SSR buchen, hält Antrittsvorlesung und will danach im SSR Umtrunk anbieten, zur Vorlesung vor allem Studis eingeladen, dazu weitere Gäste und Mitarbeiter\*innen

Lotte: stellt den Antrag

### **Abstimmung SSR Nutzung: 18-0-1 angenommen**

Anne: dankt den Helfer\*innen vom Hochschulinformationstag, vor allem SPK und AK Wohnzimmer, es gibt auch noch Muffins

Anna: schließt sich dem Dank an, gerade an AKW für Back-Aktion und spontane Helfer\*innen, Besetzung kam gut hin,

am Freitag war Anna bei Auftaktveranstaltung vom Freiwilligentag

jetzt intensive Vorbereitungsphase von den Hochschulwahlen, Flyer und Plakate sind schon bestellt, Löwenrunde am 25.05., Donnerstag in 2 Wochen, live im Hörsaal 23 im Audimax und online im Livestream, AKW wird wieder Aftershow Party veranstalten

Zusammen mit Wahlausschuss wird Wahlomat vorbereitet  
vermutlich am 5.6. Wahlparty, steht noch nichts Genaueres

Verteilaktion der Beutel steht an, wird voraussichtlich nächsten Mittwoch die Pack-Aktion geben und vrstl. Am 22.05. die Verteilaktion, gibt aber auch nochmal Rundmail

nochmal Geld Flyer und Plakate für die Wahlparty (recycltes FSC Papier) 150,23€, Geld für Verteiler\*innen von Flyern und Plakaten 5x125€, Sticker 157€ (umweltfreundliche Haftfolie), insgesamt 450€ aufgerundet

Lea Marie: Banner beim Audimax? Wie teuer wäre das? Vlt. Auch selber malen wenn Budget zu knapp

Anna: müsste erst mal nachgucken, wie viel das kostet, grundsätzlich gute Idee, aber auch kritisch wie lange die Lieferung dauern würden, könnte aber auch präventiv aufgeschlagen werden

Lea Marie: dann 700€?

Anna: das sollte reichen

### **Abstimmung 700€ 18-0-2, angenommen**

Franka: geht um Barrierefreie Posts, Vorschlag, ob Anna da mal einen Workshop mitmachen möchte

Anna: ist da grundsätzlich offen, Wissen kann gerne an sie herangetragen werden, kann sich mal umschauen nach Workshops

Franka: hat ja auch Zeit

Jan Niklas: Möglichkeit einen uni halle Insta Account take over zu machen? Könnte Anna nochmal nachfragen?

Anna: macht sie

## **TOP 02 Referent\*innenbelange**

### **Referat für Soziales**

Karolina: war bei Lydia Hüskens in Magdeburg, um über das Deutschlandticket zu reden, bei Verkehrsminister\*innenkonferenz im Oktober soll drüber geredet werden, Studierendenschaft soll Stimmungsbild machen, wie sie zu 29€ Solidarticket stehen würden, mit Thomas Wünsch im Gespräch um über Mieterhöhungen zu sprechen

## **TOP 03 Berichte der Sprecher\*innen**

### **1. Vorsitz**

Jan Niklas: einiges hat Karo angedeutet, Rest im Bericht  
Gespräch mit Herrn Kohrs zu Mieterhöhungen,  
Radio Corax,  
Mietprotestplenum,  
AG Psychotherapie, kommt später noch mehr  
Termin mit neuem Kanzler Herr Funk, Frau Becker kommt gleich mit,  
Wissenschaftsministerium hatte Ankündigung, dass sie Forderungen für Studentenwerke erhöhen will, günstigere Mietpreise  
Anton bei Planung vom Campus OpenAir dabei  
Thema Semesterticket mit neuer Problematik, Upgrade lässt sich nur bei Havag buchen, Prozess ist nervig und unfair, lässt sich nicht während des laufenden Monats buchen, auch für den Folgemonat nur bis zum 10. des Monats buchbar, gerade für Studis geht das gar nicht, versuchen da nochmal was zu machen  
Nächsten Mittwoch 17 Uhr gibt es SRK Treffen, wollen sich dort Satzung und Geschäftsordnung geben, Kick off, wollen als Halle vertreten sein, haben 5 Delegierte, die wir hinschicken können. Schonmal klarmachen, wer da hinmöchte, vlt. Lukas und Anton, hätte auch Lust, würde aber Flinta+ Personen den Vortritt lassen, Frage wer da Lust drauf hätte, 16 Uhr online

Franka: hätte Lust

Jan Niklas: vielleicht nochmal kurze Bedenkzeit? Nachher nochmal fragen

### **2. Finanzen**

Lisa: haben Online Banking, daher viel los, heute ist alles an Überweisungen rausgegangen, hatte ersten AK Workshops mit allen AKs, gibt noch einen zweiten, viel Tagesgeschäft, viele Projektabrechnungen, läuft, kann nur besser werden

### **3. Soziales**

Franka: Tagesgeschäft, 3 Sozialdarlehen vergeben, Teambuilding Workshop fürs SPK vorbereitet, Filmvorführung Halle for Choice, Mieter\*innentreffen, Statement, Gespräch Thomas Wünsch viele Anfragen für Leute, die Bafög bezogen haben, für so Medien und Filme, wenn wer ins Fernsehen will, bei Franka melden

Johannes K: zu Presseanfragen – cool, wenn sich wer findet, aber Leute, um die es eigentlich geht, denen geht es so schlecht, dass sie vor die Kamera wollen

Artur: Einspruch

Franka: findet es wichtig, auf Probleme des Bafög öffentlich aufmerksam zu machen

Johannes K: sieht die Probleme auch, sind beide auch schon länger Sozialsprecher\*innen, wiederholt Argument, cool, wenn es jemand macht

### **4. Sitzungsleitung**

Nele: viel Tagesgeschäft, siehe Bericht

### **5. FSR-Koordination**

Camillo: letzte Woche FSR-Koordinationssitzung, mit Infos aus dem Stura gefüttert, ging um AG Psychotherapie, viel über Hochschulwahlen geredet, wollen hohe Wahlbeteiligung, FSRs haben angeboten, mit Werbung zu unterstützen, im Gegenzug sollen wir Getränke stellen, FSRs gehen in Vorlesungen und machen Werbung, dafür nochmal „abgespecktes“ Organigramm, das sie dort nutzen können

über Campus Open Air Beteiligung geredet

Anton: hat noch was vergessen: Nightline ist inzwischen im Vereinsregister eingetragen, Vertrag wird am 12.05. unterzeichnet

Lisa: wie viel Geld für Getränkekästen? Am besten jetzt schon beschließen

Camillo: nicht sicher, wie viel Bedarf ist, schlägt 300€ in den Topf

Johannes K: man muss ja nicht alles ausgeben, was man beantragt

Jan Niklas: schlägt 500€ vor

**Abstimmung 500€ für Getränke: 20-0-0, angenommen**

## **TOP 04 AKs, hastuzeit und Studierendenradio**

### **1. HastuZeit**

Stefan: Nicht viel zu berichten, Layout in den letzten Zügen, hat sich durchs Krankheitsfälle verzögert, für Campus Medien Tage sind Redaktionen eingeladen, suchen gerade nach Schlafmöglichkeiten, vlt. Turnhalle von Studentenwerk am Weinberg Campus

### **2. AK ALV**

Keine\*r da

### **3. AKW**

Carl: am 25.05. Löwenrunde Aftershow Party im Innenhof des Juridicums, Grill und Getränke, kommt alle vorbei,  
nächste Monate planen Unterstützung zu Wahlparty und Campus Open Air  
Juni/Juli gibt es Frühjahrspatz  
schauen nach neuem Merch, Regencapes und Banner, neues Corporate Design, auch für Website und Instagram, mit Anna im Gespräch  
Fotobox ist zu teuer, aber vielleicht Sofortbildkamera mit digitaler Vorschau, die dann gedruckt wird, wäre vlt. Was für Stura Veranstaltungen  
viele HIT-Muffins übrig, viel essen, mit nach Hause nehmen und morgen essen, in Zukunft vielleicht weniger backen, bei feierlichen Imma gibt's wieder viele Cookies  
würden gerne einen SPK Spieleabend veranstalten, vlt. Nach Konstituierung des neuen Sturas, wollen Testlauf mit „altem“ SPK machen  
haben mittlerweile 2 AKW Hunde, Plan ist mehr Hunde als Mitglieder zu haben

Jan Niklas: unterstützt Spieleabend sehr, nur wenn wir Scharade spielen

Johannes K: möchte sich gegen Scharade aussprechen, wie steht es um AKW Panzer?

Carl: die Weltmarktsituation für gebrauchte Panzer ist gerade schwierig, würde es aber im Corporate Design bedenken

### **4. AK Zivilklausel**

Johannes K: haben zwei Texte geschrieben, zum Gedenken am Völkermord an den Armeniern, dann Text zu evangelikaler Hochschulgruppe SMD, haben Historiker der Universität der Bundeswehr in Hamburg eingeladen, hat auch evangelikalen Preis bekommen, haben dazu Text geschrieben

### **5. AK queer einsteigen**

Keine\*r da

### **6. AK Ökologie**

Glen: inhaltlich nichts zu vermehren, haben inzwischen so viele Katzen wie Mitglieder, arbeiten an Fahrradkino

## **7. AK Studieren mit Kind**

Keine\*r da

## **8. AK Protest**

Keine\*r da

## **9. AK Inklusion**

Christian: suchen händeringend Mitglieder, hatten Freitag Treffen mit Hendrik Lange wegen der Situation von Studierenden mit Behinderungen, Prüfungsämter drehen frei und geben keine Nachteilsausgleiche

hatten weitere Veranstaltung zum 5. Mai, Protesttag, in Franckeschen Stiftung, Stabsstellenleitung Vielfalt und Chancengleichheit eingeschlichen, gab Auseinandersetzung, weil AK sie auf Teilnehmendenliste eingetragen hat (und sie das nicht wollte), werden vermutlich bei der Rektorin eine Dienstaufsichtsbeschwerde stellen

Angebot an Franka, sich an ihn wegen Ansprechpartner\*innen zu wenden

## **10. AK Uni im Kontext**

Keine\*r da

## **11. AK Kritische JuristInnen**

Keine\*r da

## **12. AK Internationales**

Anton: hat nachgeschaut, es ist über ein halbes Jahr her, dass der AK Internationales den Sprecher\*innenposten nicht besetzt hat, Satzung sagt, dass der AK jetzt aufzulösen ist Rückfrage ob es formal eine Abstimmung braucht

Johannes K: letztes Mal in der Situation, wurde auf Stura Sitzung ohne formalen Antrag beschlossen, den AK aufzulösen

Anton: dann würde er das auch so machen, war Ende Oktober 2022, dass der AK mitgeteilt hat, dass sie keine\*n Sprecher\*in mehr haben

**Abstimmung satzungsgemäße Auflösung des AK Internationales: 14-2-4, angenommen, AK ist damit aufgelöst**

Jan Niklas: traurig, dass das nötig war, vlt. Nochmal mit Referenten für Internationales zu reden, wünschen uns alle, dass es den AK wieder gibt

## **13. Studierendenradio**

Melanie: waren auch auf HIT, haben sich mit hastuzzeit Stand geteilt, haben viele Flyer und Sticker verteilt, haben HIT nachbesprochen, ansonsten nicht viel passiert, esst Muffins

## TOP 05 Anträge und Diskussionen

### a. Antrag Theologische Fakultät

Marie: letztes Jahr schon Theoball vom Stura gefördert, war sehr erfolgreich, dieses Jahr wieder, 600€ für Musik- und Lichttechnik

Franka: Nachfrage Finanzplan, 750€ Einnahmen durch Eintrittsgelder

Marie: planen 15€ für Studierende, 20€ für Dozierende, planen erst mal geringere Nachfrage, weil sie es noch nicht einschätzen können

Franka: gäbe es Möglichkeit für eine Solikasse?

Marie: haben es bisher so gemacht, dass es eine Lösung gab, wenn es nicht bezahlbar war

**Abstimmung 600€ Theoball: 18 – 0- 2, angenommen**

### b. Antrag Kritische Mediziner:innen

Mina: von Hochschulgruppe Sintoma, kritische Mediziner\*innen in Halle, gab letztes Jahr Bundesvernetzungstreffen in Halle, dieses Jahr wieder eins, aber in Münster, möchten 1000€ beantragen, haben verschiedene Sturas/Astas/FSRs in verschiedenen Städten angefragt

Lea-Marie: warum beim Asta Münster nur 500€?

Mina: hatte sich nach letztem Jahr berechnet, und weil Münster sehr hohen Orga Aufwand hat, aber ist nicht in FinanzAG

Simon: aus Interesse, welche Workshops werden angeboten?

Mina: letztes Jahr zu Gesundheitsversorgung von queeren Personen auf dem Land, viele Themen, die Medizin und Gesellschaft verbinden, Nachhaltigkeit im Krankenhaus, Schwangerschaftsabbrüche

Lisa: was finanziert der Stura von den Ausgaben?

Bezahlung der Referent\*innen, Honorare

Lisa: beim FSR Medizin auch angefragt?

Mina: wollen das noch machen, im Antragstext steht aus Versehen Göttingen und nicht Halle

Johannes K: findet das mit Münster schwierig, Universität in Münster ist doppelt so groß, haben ähnliche Studierendenbeiträge, fände es cool, wenn Asta Münster mehr fördert, ist aber trotzdem dafür, das in voller Höhe zu fördern

Mina: fände das auch cool

**Abstimmung 1000€: 20-0-0, angenommen**

Lisa: Standardsatz

Mina: Einladung zum Vernetzungstreffen

### **c. Semesterticket Ausschuss**

Jan Niklas: Gespräch mit Herrn Kohrs, in Niedersachsen gibt es Ausschuss zwischen Studierendenwerken und Studierendenschaften, um sich über Semesterticket auszutauschen, daher möchte Herr Kohrs Ausschuss einberufen, sollen als Stura 2 Leute delegieren  
Vorschlag Karolina als Sozialreferentin, hätte auch Interesse, würde selbst auch gerne in den Ausschuss

Han: alle Sturä und Studentenwerke in Sachsen Anhalt?

Jan Niklas: nur mdv Gebiet, also MLU, Burg, HoMe und Studentenwerk Halle

**Abstimmung Ausschuss: 20-0-0, angenommen**

### **d. Mail Hochschulklimarat**

Jan Niklas: Mailentwurf in der Tischvorlage, erklärt Projekthintergrund, Klimaplan real, läuft seit Oktober 2022, paritätisch zusammengesetzte Hochschulklimaräte, sollen ausgelost werden, bei Studierenden muss man sich erst für Lostopf bewerben  
Rektorat hat schon Mail rumgeschickt, aber Link war nur um die Ecke Campus Halensis verlinkt, Anfrage vom Nachhaltigkeitsbüro, ob wir das nochmal rumschicken können

Johannes K: wie setzt es sich genau zusammen?

Jan Niklas: steht die Hälfte, also nicht paritätisch, muss in der mail noch angepasst werden

Han: Vorschlag „auf Basis“ statt „aufgrund“

Jan Niklas: stimmt zu

Anton: komische Befragung von der MLU, um sich dort anzumelden, Fragen wie „Bist du stolz auf deine Hochschule?“

Johannes K: Vorschlag lieber „Aus der Gesamtheit der Rückmeldungen...“ statt auf Basis/aufgrund

Jan Niklas: stimmt zu

**Abstimmung Mail mit besprochenen Änderungen: 19-0-1, angenommen**

Jan Niklas: noch zum Statement, wurde heute rumgeschickt, Überschrift ist sehr basic, gerne Ideen

**Abstimmung Statement: 18-0-1, angenommen**

### **e. AG Psychotherapie**

Nele: Antrag kam ursprünglich von der GHG, wurde vor ca. einem Jahr schon mal im Stura besprochen, in der GHG wieder mehr mit dem Thema befasst, mit Jan Niklas in Kontakt, weil Antrag im Senat eingereicht werden soll  
auch mit Prof. Dr. Redlich getroffen, Psychotherapieexperte an der Uni, in Hochschulambulanz aktiv, möchten an Antrag weiterarbeiten, wollen AG gründen, die Antrag weiterentwickelt und überarbeitet, auch mit Input von Herrn Redlich, weil vlt. Ein paar Sachen im Antrag noch etwas unklar sind

AG trifft sich am Donnerstag 16 Uhr im großen Konferenzraum, wurde auch schon an FSRs getragen

Johannes K: hält Antrag nach wie vor für übertriebene Symbolpolitik, die nichts an der Situation von Studierenden mit psychischen Erkrankungen ändern wird, FSR heißt FSR Pädagogik

Jan Niklas: Antrag ist der Antrag vom letzten Jahr, FSR wird richtig geschrieben sein, widerspricht, dass es keine Symbolpolitik ist, löst nicht alle Probleme, aber kann Übergangslösung für einige Studierende sein, zwischen psychosoziale Beratung und Therapie, in Halle müssen Studierende lange auf Therapieplatz warten, wenn Uni das selbst finanziert, läuft es nicht über kassenärztliche Vereinigung, daher keine Probleme bei späterer Einstellung, Modellprojekt für hoffentlich langfristige Umsetzung

Johannes K: eine halbe Stelle für 20.000 Studierende ist ein Tropfen auf einen heißen Stein, sieht keinen realen Impact, Verbeamtung wurde letztes Mal schon diskutiert, ist nur ein Gerücht, dass man mit Psychotherapie nicht verbeamtet werden kann, findet keine Belege

Han: will nicht über Symbolpolitik reden, Projekt sollte ausprobiert werden, Hinweis, dass Wohlfühlcampus nicht hilfreich ist für Studierende mit psychischen Erkrankungen, sehr viel Selbstoptimierung und Selbstverantwortung, keine tatsächliche Hilfe und auch noch von Krankenkasse gefördert, keine Verbündeten

Anton: an Johannes, von 20.000 Studierenden werden nicht alle Studierenden auf die halbe Stelle laufen, steht auch nicht im Antrag, dass alle versorgt werden sollen, lieber eine halbe Stelle als gar nichts zu machen, spricht sich für den Antrag aus, gerade mit aktuellem Rektorat bessere Ausgangschancen als bei Tietje, auch kein Wolf Zimmermann mehr im Prorektorat, ist dafür, es nochmal zu probieren, keine Lösung für alle Studierenden ist auch Strohmannargument

Camillo: GO-Antrag auf Schließung der Redeliste

Johannes K: formale Widerrede

### **Abstimmung GO Antrag Schließung der Redeliste: 17- 2, angenommen**

Glen: spricht sich ausdrücklich für Antrag aus, gerade weil es an der Uni massiven Mangel an Versorgung gibt, Alternativen sind Studierendenwerk und Herr Rausch/aktuelle Schwerbehindertenvertretung, vielleicht entwickelt sich noch mehr daraus

Alina: stimmt Anton zu, 5 Leute sind besser als niemand, Projekt soll auf Notstand aufmerksam machen, will auch verdeutlichen, dass es mehr als halbe Stelle braucht

Nele: schließt sich Alina an, Herr Redlich hat auch richtig Lust, daran mitzuwirken, hat auch schon weitere Finanzierungsmöglichkeiten angesprochen, wenn Modellprojekt gut läuft

Jan Niklas: auch Zustimmung, halbe Stelle stand in dem Antrag, AG ist dafür da, vielleicht auch eine oder zwei Stelle zu fordern, diskutieren heute nicht über Antrag, sondern über AG mit Interessierten, Erinnerung an das Treffen, schön wenn viele Leute mitmachen, Thema auf den Tisch

Simon: Danke an Antragsteller\*innen, Leute, die Verbeamtung anstreben sind davon gehemmt, ob es stimmt oder nicht, findet es erschreckend, wenn von Symbolpolitik geredet wird bei so einem Thema

Johannes K: Veganer werden ist besser als überhaupt nicht für das Klima zu tun, aber trotzdem braucht es fossilen Ausstieg, auch hier bundesweites Versorgungsdefizit, 2 Stellen schon besser als halbe Stelle, da fängt es an, was Sinnvolles zu werden, halbe Stelle ist arg wenig, können es ja machen, wird sich nicht krass dafür einsetzen

Nele: nochmal Reminder für Treffen der AG

#### **f. Radreparaturstation**

Luise: Thema gab es schon vor einer ganzen Weile, für Studierende eine Radreparaturstation an allen oder mehreren Uni-Standorten zu etablieren, Schläuche kaufen, aufpumpen, gibt es nicht am Campus, gerade Studierende sind ständig mit Fahrrad unterwegs, vlt. Im Stura-Innenhof fände es cool, sich damit zu beschäftigen, will wissen wie es umsetzbar ist und an wen man sich wenden müsste

Camillo: gab es schon mal an der Saale, aber nicht sicher ob das von der Uni war (Einwurf: von der Stadt), fände es gut das zu unterstützen  
bietet Unterstützung an

Han: cooles Projekt, weiß nicht, wen man ansprechen müsste

Johannes K: Fahrradreparaturstation war mit Studiwerk wegen irgendeiner Rückzahlung im Gespräch, vielleicht nochmal ans Studiwerk wenden, die davon schon mal gehört haben

Anton: genau, Studentenwerk einerseits und ins Gespräch mit Kanzler nehmen, der ist Ansprechpartner für die Uni-Gelände

Artur: Rückfrage, was in der Fahrradstation vorhanden ist

Luise: Automat mit Schläuchen, Werkzeuge, Luftpumpe

Artur: kann auch beim Schlauch wechseln helfen

Luise: Workshop anbieten?

Johannes K: vom Studentenwerk gibt es schon Workshops

Franka: machen keine Workshops, aber sind vor den Wohnheimen mit Materialien und kompetenten Menschen vor Ort

Han: im Volkspark hat Selbstreparatur-Werkstatt aufgemacht, mit denen könnte man sich vernetzen

Artur: wäre dafür, die Angebote aufzuarbeiten und auf die Website zu stellen

#### **TOP 03 Berichte der Sprecher\*innen (Fortsetzung)**

Anton: müssen noch Delegierte für SRK wählen

Lotte: könnte das machen

Jan Niklas: würde sich auch zur Wahl stellen

Nele: also Lotte, Franka, Jan Niklas, Anton, Lukas

### **Abstimmung die 5 zur SRK zu schicken: 20-0-1, angenommen**

Alle nehmen die Wahl an, Lukas hat das im Voraus schon gesagt

### **TOP 06 Sonstiges**

#### **Statement Sozialsprecher\*innen**

Johannes K: haben Statement geschrieben, braucht auch noch ne Überschrift, Lage von internationalen Studierenden aus dem nicht-EU-Ausland, Jan Niklas hat auch bisschen mitgeschrieben

Franka: Statement soll auch noch auf Englisch übersetzt werden

Alina: warum genau 11.200€ auf dem Konto?

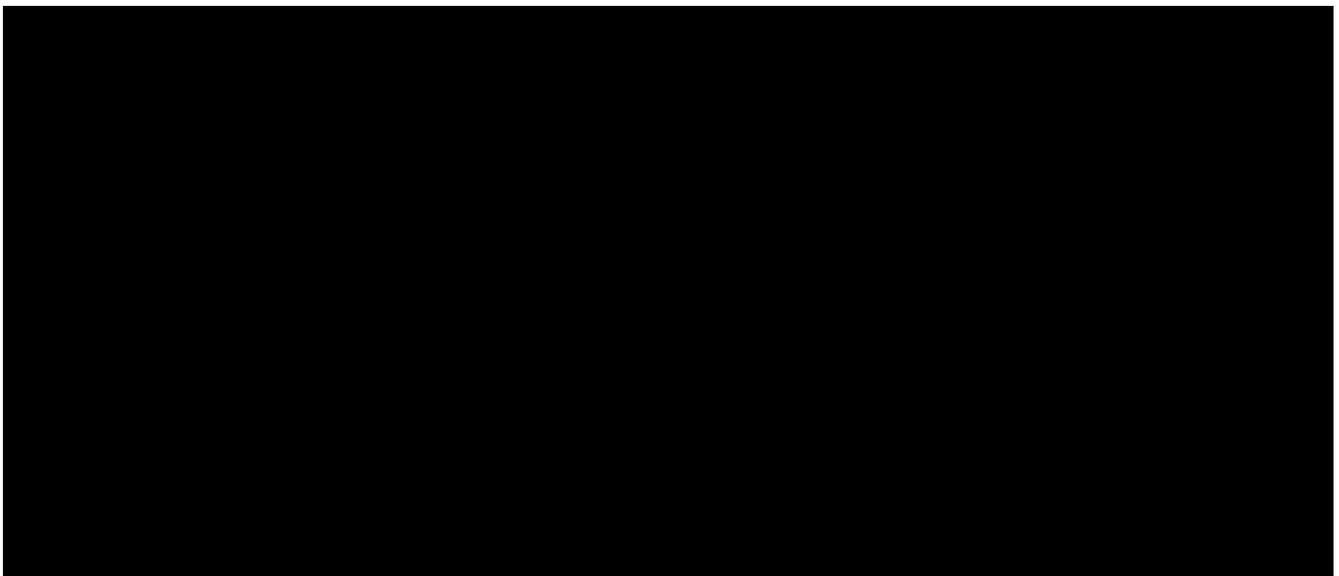
Franka: deutscher Staat geht davon aus, dass man vom Bafög leben kann, ist BAföG Höchstsatz mal 12, Beweis, dass Menschen ein Jahr ohne Unterstützung vom Staat leben können, bei jeder Beantragung von einem Visum muss es nachgewiesen werden

Han: findet Statement gut, aber hat 2 Anmerkungen „alles andere als unerheblich“ zu „erheblich“, ist leichter verständlich, welche Praxis soll im letzten Absatz kritisiert werden? Nicht ganz eindeutig

Johannes K: ging darum, internationale Studis nur als Rekrutierungsmaßnahme zu sehen

### **Abstimmung Statement: 20-0-0, angenommen**

### **TOP 07 Personalbelange (nicht öffentlich)**



*Sitzung beendet um 20:55 Uhr*